

Zeitschrift:	Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band:	18 (1950)
Heft:	12
Rubrik:	Unsere Weihnachtsnummer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Weihnachtsnummer

kommt diesmal in einem festlichen Gewande, das weit über unser Budget hinausgeht. Der vergrösserte Bildteil war nur möglich durch die Schenkung zweier Clichés und durch die Verwendung eines älteren. Dieses Heft ist als Geschenk gedacht für alle Abonnenten, die uns seit Jahren helfen, unsere Zeitschrift laufend herauszugeben und als Aufmunterung für die neueren Kameraden, uns die Treue auch weiterhin zu halten und neue Freunde zu werben, denen die literarische und künstlerische Formulierung unserer Neigung etwas bedeutet. Die divergierenden Geschmacksrichtungen jedes Mal zu treffen, muss eine Utopie bleiben wie für andere Zeitschriften der Allgemeinheit ebenso. Aber wir versuchen immer wieder, nach dem goetheschen Rezept zu handeln. Wir werden uns auch weiterhin über jede sachliche Kritik freuen.

Das Jahr neigt sich zu Ende und wenn wir zurückblicken, so erkennen wir, dass es uns viel Schmerzliches, aber auch viel Schönes brachte. Vor allem ist es an der Zeit, dass der Redaktor und «Präsident» in allererster Linie seinen seit vielen Jahren treuen Helfern dankt, von ganzem Herzen und in beglückter Kameradschaft. Der «Kreis» hätte längst nicht mehr weitergeführt werden können, wenn dem Hauptverantwortlichen nicht so unbedingt zuverlässige Kameraden zur Seite gestanden hätten, auf die er in jeder Weise zählen kann. Die Selbstlosigkeit dieser Mitarbeiter mag für alle Aussenstehenden beispielhaft bleiben; sie zahlen trotz ungezählter Wochen Arbeit alle ihre Abonnements für die Zeitschrift weiter und diese Tatsache sollte vielleicht doch jenen etwas zum Nachdenken geben, die finden, dass der «Kreis» einfach zu teuer sei! — Es ist aber auch schöne Pflicht, allen geistigen und künstlerischen Mitarbeitern herzlich zu danken. Schriftstellerische Beiträge literarischer und wissenschaftlicher Art, künstlerische Photos und Zeichnungen aus Europa, Afrika und Uebersee kommen immer wieder auf den Redaktionstisch und werden uns meistens in freundschaftlicher Weise zur Verfügung gestellt. Dieses Zusammenwirken eines echten Kameradschaftsgeistes macht manche menschliche Enttäuschung immer wieder wett und lässt uns den Glauben nicht verlieren, dass wir unseren eingeschlagenen Weg weitergehen sollen. Wir werden es auch im neuen Jahr als unsere Pflicht ansehen, der Wahrheit zu dienen und dem Recht des Menschen, dem unsere Liebe als Aufgabe zugewiesen ist, an der er sich in der menschlichen Gemeinschaft bewähren muss. *Rolf.*

Als kleine Geschenkpackung

versenden wir diese Weihnachtsnummer an Ihre Freunde und Bekannten, wenn Sie uns die Adresse mitteilen und Fr. 3.20 auf unser Postcheckkonto einzahlen. Auch am Büchertisch an der Weihnachtsfeier geben wir Ihnen gerne das festliche Heft versandbereit. Machen Sie einen Versuch; Sie helfen uns auch damit, die vermehrten Unkosten auszugleichen.

R.

*Allen Abonnenten und Lesern unserer Zeitschrift wünschen
wir eine frohe Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr!*

Der Kreis